



meine kulturwoche

Was ich in meinem Terminkalender notiert habe

Rosetta Lopardo,
Schauspielerin und Komödiantin

- 19.3. Donnerstag**
Nach 60 Pfyfferli-Vorstellungen (innerhalb von sieben Wochen) müssen meine Batterien aufgetankt werden. Heute wäre eigentlich ein guter Tag zum Joggen. Doch ich probe für mein neues Programm «La Stracciatella» mit Regisseur Peter Portmann. Abends gönne ich mir **Massimo Rocchis «à la carte»** im Fauteuil.
- 20.3. Freitag**
Astronomischer Frühlingsbeginn um 12:44 Uhr. Darum heute kein Joggen. Stattdessen gemütlicher Weiberabend mit meiner Tochter Raphaela und den «**Desperate Housewives**». Später drehen wir die Boxen auf für die schöne Lila Downs und ihrer umwerfenden Stimme.
- 21.3. Samstag**
Ich gehe auf den **Markt in St-Louis**, kaufe essbare Köstlichkeiten, lass die Pfannen brutzeln, die Deckel klappern und geniesse abends die Schlemmereien mit meinen Kindern und meinem Schatz.
- 22.3. Sonntag**
Heute ist dolce far niente geplant. Aber ich habe verschlafen. Und dank frühlingserwachten Kids, Hausaufgaben, Aufräumen, Putzen und Kochen muss ich es auf morgen verschieben. Trotzdem gehe ich mit meinem Sohn Peer «**Michel aus Lönneberga**» im **Theater Arlecchino** schauen – wegen gewisser Ähnlichkeiten...
- 23.3. Montag**
Heute mache ich das Verpasste von gestern.
- 24.3. Dienstag**
Musikalische Besprechung von «**La Stracciatella**» mit meinem Bruder Enzo Lopardo in seinem Studio in Winterthur. Anschliessend Besuch bei meiner Mutter mit Einkauf von Katzenfutter. Abends ins Casino Winterthur «**Rockerbuebe**» schauen. Bis ich zu Hause bin, ist es zu spät zum Joggen.
- 25.3. Mittwoch**
Im Kalender eingetragen: Premiere von «**Bluesmax**» im Theater Fauteuil. Für die nächste Woche garantiere ich mir, ein lückenloses, durchorganisiertes und straffes **dolce far niente**, ohne Pausen und ohne Joggen.



Bluesmax. Im Fauteuil Basel.



Rockerbuebe. Im Casino Winterthur.